

NRB 04.06.2021 der Stadt Holzgerlingen

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Am 18. Mai 2021 tagte der Gemeinderat in der Schönbuch-Sporthalle und beschäftigte sich mit folgenden Themen:

Familienzentrum Holzgerlingen – Tätigkeitsbericht 2020 und Bezuschussung

Das Familienzentrum richtet sich mit seinen Angeboten an Familien aus Holzgerlingen und den umliegenden Gemeinden und ist zum wichtigen Bestandteil für die Gemeinwesenarbeit geworden. Es unterstützt Familien in unterschiedlichen -oft auch krisenhaften- Lebenssituationen und versteht sich als kompetenter Ansprechpartner rund um die Themen Erziehung, Förderung, Betreuung, Inklusion und Freizeitgestaltung.

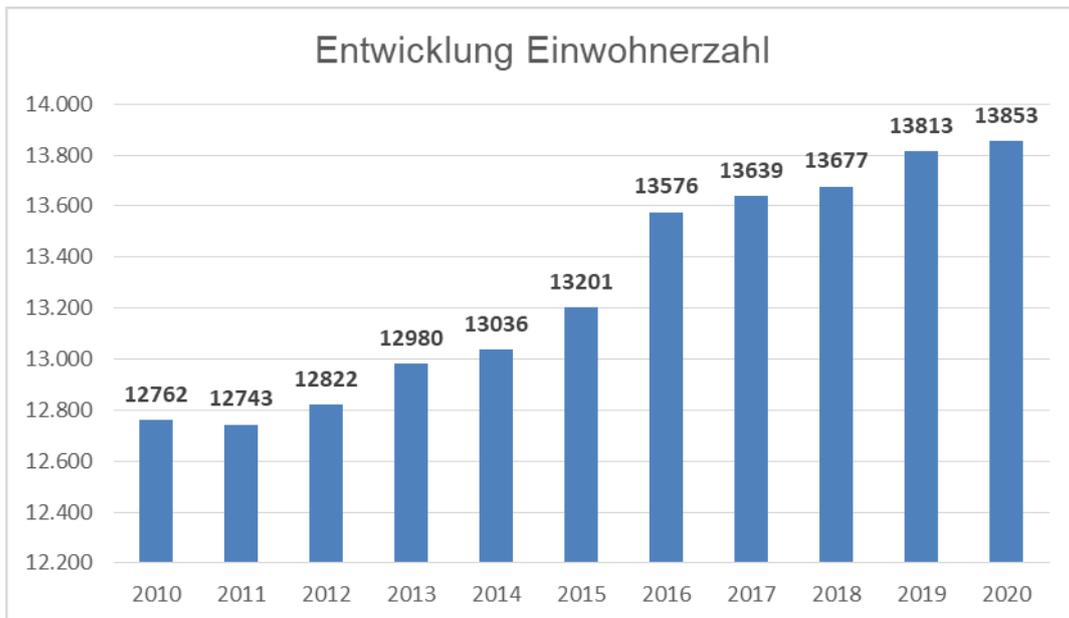
Zudem begleitet und qualifiziert das Familienzentrum über 65 Ehrenamtliche, von denen es in seiner täglichen Arbeit unterstützt wird.

Frau Binder, die Leiterin des Familienzentrums gab dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit einen Überblick über die Tätigkeiten des Familienzentrums im abgelaufenen Jahr unter den besonderen Bedingungen während der Corona-Pandemie. Man habe nach anderen Wegen gesucht um den Kontakt zu den Familien zu halten und sie in der Pandemie-Situation so gut wie möglich zu unterstützen.

Bürgermeister Delakos bedankt sich im Anschluss für die wertvolle Arbeit, die das Team und die vielen Ehrenamtlichen leistet. Auch das Gremium schätzt die Arbeit des Familienzentrums sehr. Die Verlängerung der finanziellen Unterstützung von Seiten der Stadt für ein weiteres Jahr mit max. 80.000 € wird daher einstimmig beschlossen.

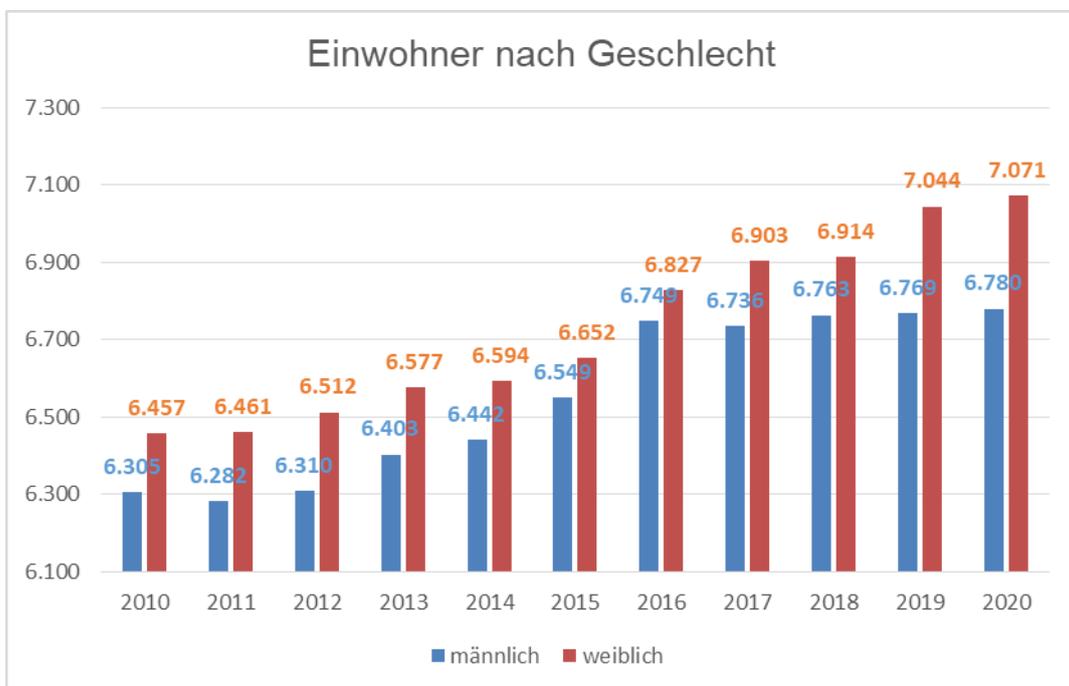
Verwaltungsbericht 2020

Dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit wurde ein kurzer statistischer Bericht über die Arbeit im Bereich des Personenstands- und Meldewesens gegeben.

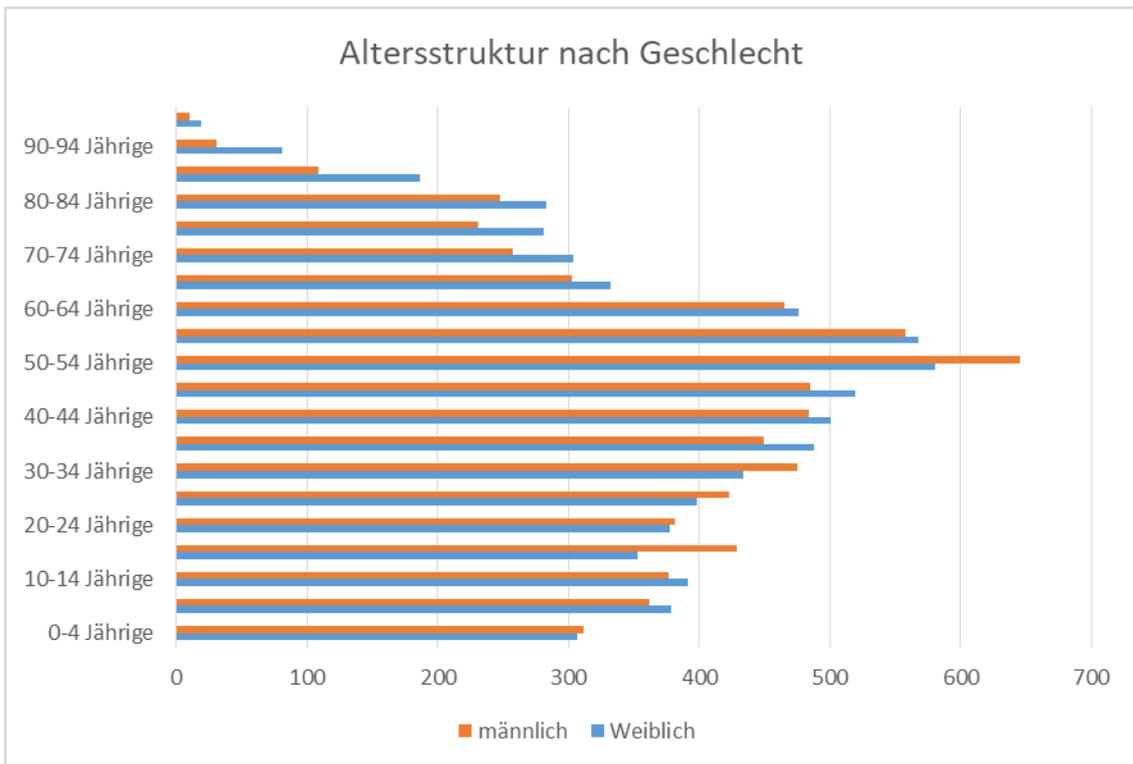


Die Einwohnerzahl stieg im Verlaufe des Jahres 2020 um 0,29 % auf aktuell 13.853 Einwohner an. Von dieser Gesamtzahl an Einwohnern werden 15,22 % als Ausländer geführt.

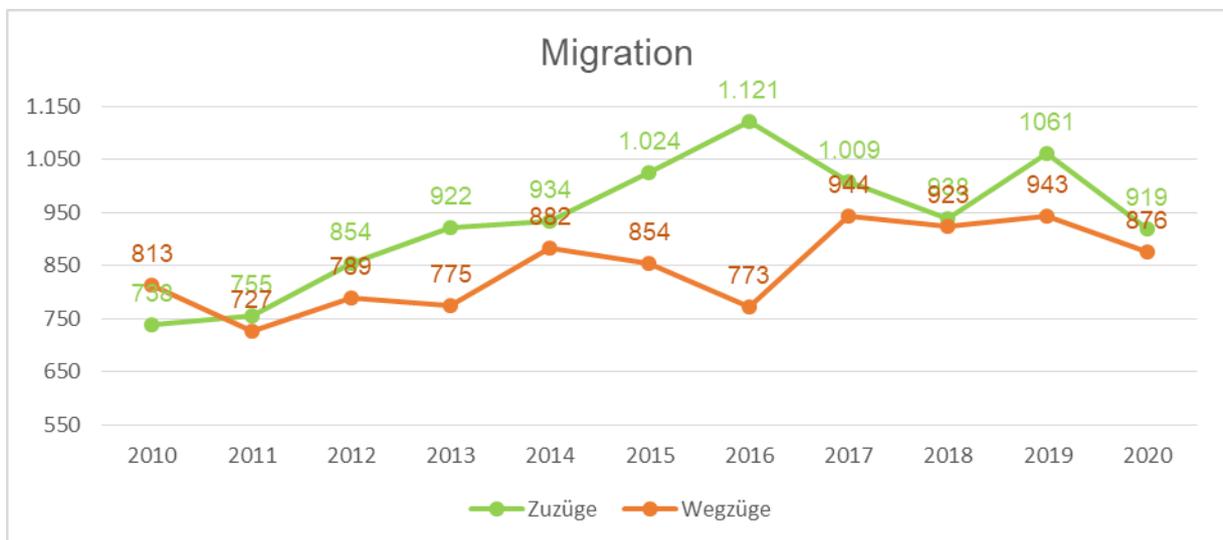
Im Verhältnis der Geschlechter registrieren wir in der Mehrzahl weibliche Einwohner – wie man an der nachfolgenden Statistik erkennt.



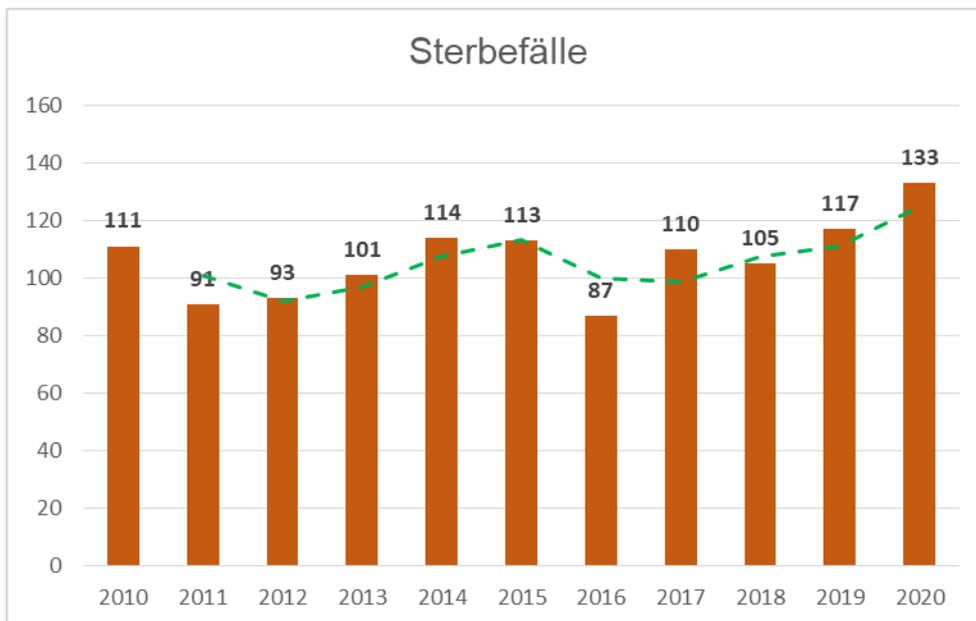
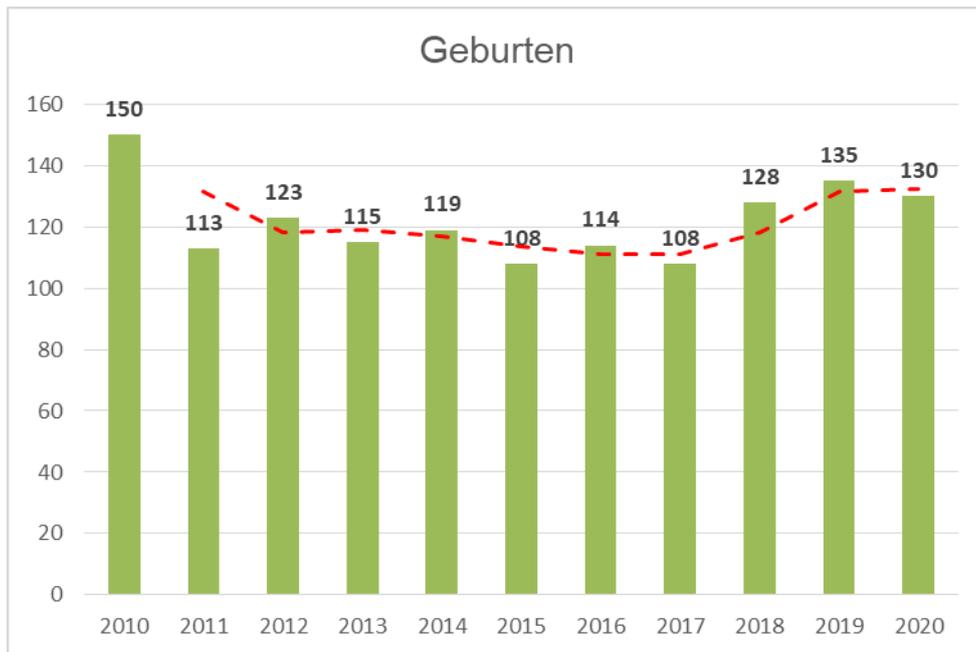
In der folgenden Grafik ist die Alterspyramide unserer Einwohner ersichtlich.



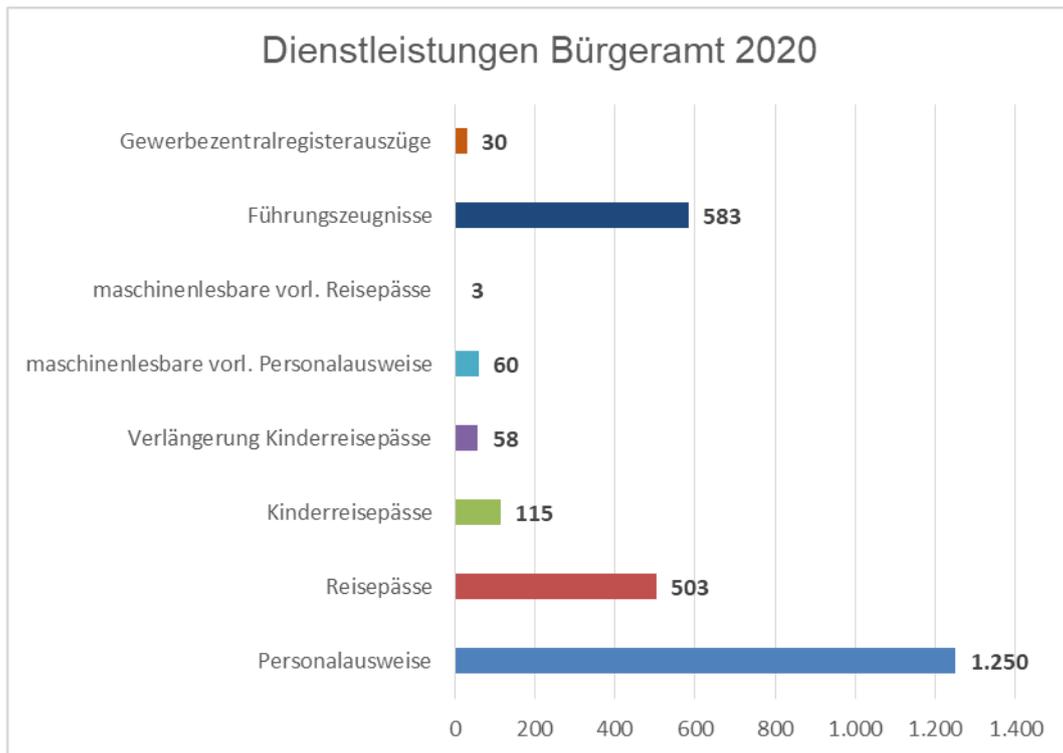
Die wesentliche Auswirkung auf unsere Einwohnerzahlen resultiert aus der Migrationsbewegung durch Zu- bzw. Wegzüge. Im Betrachtungszeitraum 2020 hat die Stadt Holzgerlingen einen positiven Migrationsaldo von + 43 Personen zu verzeichnen.



Von den insgesamt 130 Geburten im letzten Jahr, hat eine einzige Geburt in Holzgerlingen stattgefunden. Sterbefälle waren 133 zu verzeichnen. In den folgenden Schaubildern sind die Veränderungen in Bezug auf Geburten und Sterbefälle mit Trendlinien unterlegt.



Die wichtigsten Dienstleistungen unseres Bürgerbüros sind entsprechend der Anzahl an Geschäftsvorfällen im Jahr 2020 in nachfolgendem Schaubild ersichtlich:



Im Standesamt der Stadt Holzgerlingen haben im vergangenen Jahr insgesamt 72 Eheschließungen stattgefunden sowie eine Eheschließung, die lediglich in Holzgerlingen nachbeurkundet wurde, weil die Holzgerlinger Bürger im Ausland geheiratet hatten. Im Vergleich zum Vorjahr haben demnach gut 14 % weniger standesamtliche Trauungen stattgefunden als im Vergleichszeitraum 2019. Dies ist sicherlich der Tatsache geschuldet, dass aufgrund der Pandemie viele Eheschließungen ins nächste Jahr verschoben wurden – in der Hoffnung dann wieder ohne Beschränkung der Gästeanzahl feiern zu können.

Mit insgesamt 33 Scheidungen wurden im letzten Jahr 10 % mehr Ehen geschieden als im Jahre 2019.

Mittelverwendung im Rahmen des Förderprogramms "Zukunftsland BW - Stärker aus der Krise" (Unterstützung für Schulen) für die Holzgerlinger Schulen

Mit dem Gesetz über die Feststellung eines Zweiten Nachtrags zum Staatshaushaltsplan von Baden-Württemberg für die Haushaltsjahre 2020/21 wurden zusätzliche Mittel u. a. für die Digitalisierung von Schulen zur Verfügung gestellt.

40 Mio. Euro stehen damit allen baden-württembergischen Schulen insgesamt zur Verfügung.

Für die Holzgerlinger Schulen wurde ein Betrag von rund 55.000 Euro zugewiesen.

Die Mittel sollen für Anschaffungen im Bereich der Digitalisierung (Hardware, Software, Infrastruktur) eingesetzt werden. Für die Berkenschule werden weitere 58 Tablets beschafft. Für die Heinrich-Harpprecht-Schule werden 4 weitere 180 Grad Webcams und 5 Konferenzlautsprecher beschafft. Für die Otto-Rommel-Realschule werden weitere Beamer und drahtlose Präsentationssysteme

angeschafft. Im Schönbuch-Gymnasium werden 2 weitere Klassenzimmer technisch umgerüstet.

Erweiterung des Holzgerlinger Wochenmarktes - Änderung der Wochenmarktsatzung

Im Rahmen des Konzeptes zur weiteren Belebung der Holzgerlinger Innenstadt soll der Wochenmarkt erweitert und attraktiviert werden.

Einerseits soll das Warenangebot verbreitert werden und auf der anderen Seite sollen gastronomische Angebote für eine verbesserte Aufenthaltsqualität sorgen. Als zentraler Anziehungspunkt dient der Wochenmarkt darüber hinaus der Belebung der gesamten Innenstadt, wovon die Einzelhändler profitieren sollen.

Erweiterung der Marktfläche

Grundlage für eine Erweiterung ist die Bereitstellung von mehr Standflächen. Der Rathausvorplatz soll ab sofort samt den beiden Parkplätzen zur Böblinger Straße eingebunden werden. Davon ausgehend ergeben sich zwei Verbindungswege über die Arkaden und – barrierefrei – über den Gehweg entlang zum „alten“ Marktbereich auf dem Rathausplatz.

Zum oberen Bereich in der Kirchstraße gelangen die Besucher entweder über die Treppe bei der Bushaltestelle oder – wiederum barrierefrei – über den Verbindungsweg zwischen den Rathäusern. Dort soll um den Baum und die Bänke herum ein Aufenthaltsbereich geschaffen werden. Durch die jetzige Planung wird kein Anliegerverkehr gestört und auch die Feuerwehr hat ausreichend Möglichkeiten im Einsatzfall alle etwaigen Gebäude anzudienen.

Einzelne Tageszulassungen, z.B. von Vereinen oder Kindergärten, haben die Möglichkeit sich unter den Arkaden des alten Rathauses, auf der Treppe neben dem alten Rathaus und im Aufenthaltsbereich in der Kirchstraße zu platzieren. Alternativ könnten dort auch Infostände zugelassen werden.

Die bisherige Marktfläche von ca. 670 m² wird somit auf ca. 1.290 m² erweitert.

Anpassung der Marktgebühren

Im interkommunalen Vergleich sind die Marktgebühren der Stadt Holzgerlingen sehr niedrig. Eine moderate Anpassung erscheint angesichts der qualitativen Steigerung und der zu erwarteten höheren Qualität angemessen. Bei einer höheren Gebühr erwartet sich die Verwaltung zudem ein zuverlässigeres Erscheinen der Marktbesucher.

Die vierteljährliche Gebühr in § 5 Abs. 4 Nr. 1 soll dementsprechend von 1,50 € pro lf. Meter auf 3,00 € heraufgesetzt werden (siehe Anlage 2).

Die Erträge 2020 aus Marktgebühren belaufen sich auf 265,00 €. Dieser Ertrag würde sich bei der geplanten Erhöhung verdoppeln. Hinzu kommen die Gebühren neuer Marktbesucher.

Die hierzu notwendige Änderung der Wochenmarktsatzung beschließt der Gemeinderat einstimmig.

Verrechnung von Über- / Unterdeckungen im Bereich Abwasser 2020

Die Finanzverwaltung hat die Nachkalkulation für die Abwasserbeseitigung für das abgelaufene Jahr 2020 durchgeführt. Das Ergebnis und die entsprechenden Verrechnungen von Über-/Unterdeckungen wurden vom Gemeinderat nach vorheriger Erläuterung festgestellt.

Verwendung der Mittel aus dem Zusatzprogramm zum DigitalPakt 2019-2024 "Leihgeräte für Lehrkräfte"

Der Bund und die Länder haben nach Maßgabe der Zusatzvereinbarung Digitalpakt Schule zusätzlich 500 Millionen Euro an Bundesmitteln bereitgestellt. Auf Baden-Württemberg entfallen hierbei rund 65 Mio. Euro.

Die Schulen sollen durch dieses Förderprogramm in die Lage versetzt werden, Lehrkräften geeignete schulgebundene mobile digitale Endgeräte für den Unterricht in der Schule sowie beim Distanzlernen und der allgemeinen Unterrichtsvor- und -nachbereitung leihweise zur Verfügung zu stellen.

Auf die Holzgerlinger Schulen entfallen insgesamt rund 94.000 Euro. Diese Mittel sollen komplett für die Anschaffung von Leihgeräten für Lehrkräfte verwendet werden.

Nach den derzeitigen Berechnungen werden die Mittel nicht ausreichen um jeder Lehrkraft ein Leihgerät zur Verfügung stellen zu können. Die Verwaltung hält jedoch an der Verteilung der Mittel, wie es das Land vorsieht, fest.

Die Stadt wird eine öffentliche Ausschreibung durchführen lassen, die Vergabe ist in der Gemeinderatssitzung im Juli 2021 geplant.

Neubau Kindergarten Astrid-Lindgren-Straße; Vergabe des 6. Ausschreibungspaketes

Das Bauvorhaben zur neuen Kita in der Astrid-Lindgren-Straße schreitet sehr gut voran. Die Arbeiten für das 6. Ausschreibungspaket wurden ausgeschrieben. Diese umfassen die Gewerke Fliesen- und Plattenarbeiten, Maler- und Lackierarbeiten und die Bodenbelagsarbeiten. Der Gemeinderat beschloss die Vergaben an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter.

Die Gesamtkostenprognose des Projektes bewegt sich innerhalb des vorgegebenen Rahmens.

Kanalsanierung 2021 - Einzelne Haltungen in der Ahorn-, Nelken-, Lerchen-, Boslerstraße und im Amsel-, Meisen-, Glashauweg

Die geplanten Kanalsanierungsarbeiten für das Jahr 2021 wurden ausgeschrieben. Es ist geplant einzelne Haltungen in der Ahorn-, Nelken-, Lerchen-, Boslerstraße und im Amsel-, Meisen-, Glashauweg durchzuführen. Die entsprechenden Arbeiten wurden in der Sitzung vom Gemeinderat vergeben.

Sanierung Flachdach Grund- und Werkrealschule Verwaltungsbau; Vergabe der Bauleistungen

Das Flachdach des Verwaltungsbaus in der Grund- und Werkrealschule zeigt leider Undichtigkeiten auf. Bei der Untersuchung wurde im Inneren des Dachaufbaus Feuchtigkeit festgestellt. Sofortmaßnahmen wurden bereits durchgeführt, werden auf Dauer jedoch nicht ausreichend sein. Daher wurde beschlossen außerplanmäßig das gesamte Flachdach des Verwaltungsbaus zu sanieren. Die entsprechenden Arbeiten wurden mittlerweile ausgeschrieben, so dass der Gemeinderat in dieser Sitzung nun die Bauarbeiten an den jeweils günstigsten Bieter vergeben konnte.

Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 230.000 €.

Ein Förderantrag mit einer 20-%igen Förderung wurde durch die Finanzabteilung gestellt.